

Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Bücher und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

http// www.geschichtsportal-werther.de

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz "Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen" in Version 3.0 (abgekürzt "CC-by-nc-sa 3.0/de") veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode



"Es kommt aber die Stunde und ist jetzt"

zu Offenbarung 21,1-7



"ES KOMMT ABER DIE STUNDE UND IST JETZT"
GOTT LEGT DIE TRÄNENFLUT TROCKEN UND GIBT EUCH STATTDESSEN DAS WASSER EWIGEN LEBENS UMSONST. SCHÖPFT AUS DEM NEUSCHÖPFUNGSQUELL!

Christian Fürchtegott Nothanker



Gemeinsam auf dem Weg

Am 09. Juli dieses Jahres trafen sich evangelische und katholische Gemeindeglieder aus unseren Wertheraner Kirchengemeinden auf dem Hof Heining an der Schloßstraße, um dort das 4. ökumenische Gemeindefest zu feiern.

Um 11.00 traf man sich zum gemeinsamen Gottesdienst unter den Hofeichen. Es war ein Erlebnis, bei herrlichstem Wetter unter den Bäumen, die wie ein Dom um die Gemeinde gemeinsam standen, ZU Singen, ZU Beten und Zuzuhören. Unter Mitwirkung des vereinigten Kirchenchores und des Posaunenchores Werther verbrachten viele den Vormittag unter Gottes Wort. Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit gemeinsam zu essen und zu trinken, was

dann auch geschah. Viele fleißige Hände hatten dafür gesorgt, daß die Ausgabe von Kartoffelsalat und Heißwürstchen reibungslos über die Bühne ging.

Nach der gemeinsamen Mahlzeit wurden weitere gemeinsame Aktivitäten angeboten.



Spielstände verlangten körperliche Betätigung, Luftballons wurden gestartet, eine plattdeutsche Runde versammelte sich, eine "ÖkoRalley" wurde gestartet, die neue Hospiz-Bewegung stellte sich vor, der ökumenische Arbeitskreis berichtete darüber, was in den vergangenen Jahren an Ökumene bei uns entstand, der Kirchenchor trug einige Lieder vor und es wurde ein gemeinsamer Tanz eingeübt.

Gleichzeitig war es möglich, sich am Kaffee- und Kuchenbuffet gütlich zu tun. Auch hier hatten wieder viele Hände für viele Torten und Kuchen gesorgt.

Als gemeinsamer Abschluß fand ein offenes Singen statt, woran außer dem Kirchenchor auch der Chor "ton art" und die Bläsergruppe "tuba-trocken" mitwirkten.



Es war alles in allem wieder ein gelungener Tag, wenn auch

Ralley" wurde gestartet, die das sehr heiße Wetter und neue Hospiz-Bewegung stellte Boris Becker den ein oder sich vor, der ökumenische anderen am Mitmachen Arbeitskreis berichtete darüber, hinderten.



Aber sei's drum ! Ich glaube fest, das man nicht übersehen kann, daß wir in der evangelischen und der katholischen Gemeinde Werther inzwischen richtig "Gemeinsam auf dem Weg" sind.

M. Schürmann

MONATSSPRUCH FÜR NOVEMBER 1995

GUT IST DER HERR,
EINE FESTE BURG
AM TAG DER NOT.
ER KENNT ALLE,
DIE SCHUTZ SUCHEN
BEI IHM.

NAHUM 1, VERS 7